

Dezernat, Dienststelle 15

151/3

Vorlage-Nr.:	
4037/2009	

am

**TOP** 

Geschäftsordnung

## Unterlage zur Sitzung im

öffentlichen Teil

Bez	irksvertretung 3 (Lindenthal)		02.11.2009	
Anla	ass: Mitteilung der Verwal- tung			
	Beantwortung von An- fragen aus früheren Sitzungen	Beantwortung ein frage nach § 4 der Ges	nem	lungnahme zu ei- n rag nach § 3 der

## **Buslinie nach Marsdorf**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 15.06.2009 hat die CDU-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Anfrage gebeten.

ordnung

"Köln-Marsdorf ist trotz seiner in den letzten Jahren gewachsenen Bedeutung relativ schlecht an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. So fährt die Stadtbahnlinie 7 auch Marsdorf an, jedoch ist dies die einzige Möglichkeit. Denn eine direkte Anbindung aus den benachbarten westlichen Stadtteilen Weiden, Lövenich sowie Junkersdorf besteht nicht. Bewohner dieser Stadtteile müssen zunächst mit der Linie 1 zur Haltestelle Aachener Str./Gürtel und dort in die Linie 7 umsteigen, um nach Marsdorf zu gelangen. Die Verwaltung wird daher in Absprache mit den KVB um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Sind sich die KVB dieser Problematik bewusst?

Gremium

- 2. Gibt es Planungen für eine Anbindung von Marsdorf an die Stadtteile Weiden und Junkersdorf mit einer Buslinie?
- 3. Gäbe es eine Möglichkeit, schon bestehende Buslinien nach Marsdorf durchfahren zu lassen?"

## Die Verwaltung antwortet:

Die Verwaltung und die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) kennen die in der Anfrage der CDU-Fraktion beschriebene Anbindung Marsdorfs an den öffentlichen Personennahverkehr. Nach Einschätzung der Verwaltung handelt es sich in Marsdorf aber überwiegend um nicht-ÖPNV-affine Einrichtungen, wie z.B. Möbelhäuser, Baumärkte und große Supermärkte. Zudem ist die Arbeitsplatzdichte in Marsdorf sehr gering. Der Standort lässt daher keine hohe ÖPNV-Nutzungsfrequenz erwarten.

Zurzeit gibt es daher keine Planungen, die ÖPNV-Erschließung zu verändern. Auch ist eine Integration in bestehende Buslinien nicht ohne erheblichen Aufwand bzw. gravierende Nachteile möglich. Allerdings plant die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KVB eine Überprüfung der bestehenden Busnetze. Ende 2009/Anfang 2010 ist die Überprüfung des Teilraumes Linksrheinisch-Mitte – dazu gehören auch Marsdorf, Weiden, Junkersdorf – vorgesehen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sowie daraus abzuleitende Empfehlungen werden den zuständigen Bezirksvertretungen und dem Verkehrsausschuss voraussichtlich in der 1. Jahreshälfte 2010 zur Entscheidung vorgelegt.